

DON BOSCO

Osterausgabe 2026

aktuell

VOM DUNKEL INS LICHT -
OSTERN ALS QUELLE NEUER
HOFFNUNG

<https://donbosco.graz-seckau.at>

Pfarrblatt der röm.-kath. Pfarre Graz - Hl. Johannes Bosco



Für Infos aus der Pfarre
QR-Code scannen

EIN GUTES HERZ IST DIE SONNE EINER KLEINEN WELT.

Hl. Franz von Sales



DIE GABEN DES HL. GEISTES

PFINGSTFEST

Das Pfingstfest wird von der Kirche in der Liturgie 50 Tage nach Ostern gefeiert. Mit diesem Fest endet die Osterzeit. In einem Tagesgebet wird der enge Zusammenhang zwischen Ostern und Pfingsten betont: „Gott, unser Herr, du hast das österliche Geheimnis im Geschehen des Pfingsttages vollendet.“

Pfingsten ist auch der Geburtstag der Kirche. Die Jünger Jesu, die Apostel und Maria waren im Gebet um den Heiligen Geist versammelt. Pfingsten ist das Fest der Sendung des Geistes Gottes. Die Kirche ist nicht zu denken ohne die enge Bindung an Jesus Christus, die durch den Hl. Geist erwirkt wird. Der Hl. Geist ist das Lebensprinzip der Heilsgeschichte und er ist die stets erneuernde und erfrischende Kraft des kirchlichen Lebens.

FRÜCHTE DES GEISTES GOTTES

Ein erfülltes Leben ist ein Leben in Gemeinschaft mit anderen Menschen, das sich im Geben ebenso wie im Empfangen verwirklicht. Gottes Gabe ist das Leben, das bleibt. Der Hl. Geist, den wir in der Taufe empfangen haben, ist Anfang und Zeichen unserer bleibenden Gemeinschaft mit Gott. Erfahren wir den Geist Gottes im Lebensalltag? Der Mensch, der zur Freiheit berufen ist (vgl. Gal 5,13), kann sich für Gottes Geist öffnen oder sich ihm auch verschließen. Wir erleben einen schlechten und bedrückenden Geist, wenn Neid, Hass, Streit, Eifersucht und Missgunst uns belasten. Andererseits beflügeln uns die guten und aufbauenden Früchte des Hl. Geistes: Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte und Treue (vgl. Gal 5,22).

FIRMVORBEREITUNG UND FIRMUNG

Die Firmvorbereitung zählt zu den herausragenden seelsorglichen Aktivitäten im Leben einer Pfarrgemeinde. Auf dem Weg zur Firmung knüpfen wir Kontakte zu den jungen Menschen. Es ist uns wichtig, die Jugendlichen in ihrer Lebensrealität wahr- und ernstzunehmen und mit ihnen das Umfeld zu bereiten, sich dem Wirken des Geistes Gottes zu öffnen. Sehr herzlich danke ich allen, die sich um die Firmvorbereitung unserer Jugend bemühen. In der Feier der Firmung werden sie mit den Gaben des Hl. Geistes für ihr Leben gestärkt: Weisheit, Einsicht, Rat, Erkenntnis, Stärke, Frömmigkeit und Gottesfurcht.



Friedrich Weingartmann
Pfarrer

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Röm.-kath. Pfarramt Graz-Hl. Johannes Bosco. Für den Inhalt verantwortlich: P. AUGUSTINE Stephen Gerald, beide: 8020 Graz, Südbahnstraße 100, Tel. 0316 58 14 66.
Druck: Offsetdruck Bernd Dorrang e. U., Graz
DVR: 002987410173

Öffnungszeiten

Sekretariat:

Mo: 09:00 bis 13:00 Uhr

Mi: 14:00 bis 16:00 Uhr

Do: 09:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: (0 316) 58 14 66

Mail:

graz-donbosco@graz-seckau.at

Caritas - Sprechstunden: Anfrage im Sekretariat

Öffnungszeiten im JUZ und Online-Zeiten:

Di bis Fr 13:30 bis 19:00 Uhr

Samstag 14:00 bis 17:00 Uhr

Montag, Sonn- und Feiertag
geschlossen

Telefon: 0664 2412 478

(zu den Öffnungszeiten)

E-mail: juz-donbosco@gmx.at

Besuche auch unsere Homepage!

<https://juz-donbosco.graz-seckau.at/>

Instagram: juz_donbosco

Facebook: Jugendzentrum Don Bosco

Foto Titelseite: Redaktionsteam,
Oratorium des Franziskanerklosters Graz

VOM DUNKEL INS LICHT –

OSTERN ALS QUELLE NEUER HOFFNUNG



Das Osterfest erinnert uns jedes Jahr neu an die zentrale Botschaft unseres Glaubens: „Ich bin die Auferstehung und das Leben; wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt“ (Joh 11,25). Diese Worte aus der Bibel tragen eine Hoffnung in sich, die weiter reicht als alles Sichtbare. Ostern ist nicht nur die Erinnerung an ein vergangenes Geschehen – es ist die lebendige Zusage Gottes an jeden einzelnen von uns.

Die Auferstehung Christi macht deutlich: Licht ist stärker als Dunkelheit, Liebe stärker als Hass und Hoffnung stärker als Verzweiflung. Gerade in unseren persönlichen Herausforderungen – in Krankheit, Sorgen oder Zeiten der Unsicherheit – dürfen wir darauf vertrauen, dass Gott neues Leben wachsen lässt, wo wir vielleicht nur Grenzen sehen.

Ostern lädt uns ein, selbst Zeuginnen und Zeugen dieser Hoffnung zu werden. Wo wir vergeben, Mut zusprechen, Geduld üben und füreinander da sind, wird die Botschaft der Auferstehung im Alltag konkret und greifbar. So wird unser Glaube nicht nur gefeiert, sondern lebendig.

Gleichzeitig neigt sich das Arbeits- und Schuljahr allmählich dem Ende zu. Mit den länger werdenden Tagen kündigt sich die Sommerzeit an – eine Zeit des Aufatmens, der Begegnung und der Erholung. Wir alle freuen uns auf ruhigere Wochen, auf Urlaubstage, auf gemeinsame Stunden mit Familie und Freunden oder einfach auf Momente der Stille.

Von Herzen wünsche ich Ihnen eine gesegnete Osterzeit und eine erfüllte, erholsame Sommerzeit. Mögen Sie neue Kraft schöpfen, Leib und Seele zur Ruhe kommen lassen und Raum finden für das, was im Alltag oft zu kurz kommt.

Möge der auferstandene Herr Sie auf all Ihren Lebenswegen begleiten – jetzt und besonders in den kommenden Sommermonaten – und Ihnen seinen Frieden sowie seinen reichen Segen schenken.

Vereint im Gebet
Pater Gerald

DANKE!

An die 40 Kinder und die 4 Erwachsenen, die als Sternsinger:innen mit 17 Begleiter:innen im „Gebiet V“ in Reininghaus unterwegs waren.

An die Religionslehrerinnen Stephanie Reiser (VS-Reininghaus) und Birgit Tafner (VS-Neuhart) für die Zusammenarbeit.

An Franziska Wagner und ihren Mann sowie Gerhild Harrer und Uli Fiedler für die köstliche Verpflegung.

An Dorli Löscher, Hedwig Doncsecz, Ursula Puffing, Tim Brandner, Pater Gerald Augustine und Pater Francis Kyule Mwovi für die tolle Zusammenarbeit im Sternsingerteam.

Für die vielen geöffneten Türen.
Für die gespendete Summe von € 4952,59!

BITTE!

brüchig

Mit einer Schneiderin im Sternsingerteam möchten wir heuer für die Sternsinger:innen einige neue Umhänge nähen. Dafür bitten wir um Geldspenden, einzuzahlen auf das Pfarrkonto der Pfarre.

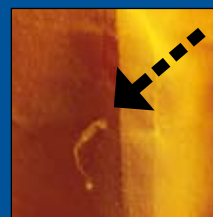
Kontodaten:

Pfarramt Don Bosco
IBAN: AT88 2081 5000 0911 3739

Verwendungszweck:
Neue Sternsingerumhänge

Mit bestem Dank im Voraus,

Irmgard Pölzl



VON WIENER WALZER BIS FLAMENCO

Auch heuer haben wir ihn gefeiert – den Don-Bosco-Pfarrball. Und es war ein Fest, das wir noch lange in Erinnerung behalten werden.

Schon der Anfang dieses wunderbaren Abends bot etwas Besonderes: die feierliche Polonaise, bei der fast alle Besucher aktiv mitwirkten.

Kaum hatte unser Pater Gerald dann seine Begrüßungsworte gesprochen und den Ball eröffnet, war die Tanzfläche schon fast zu klein für den ersten Tanz. Die beliebte und bestens aufspielende Ortwein-Band sorgte ab der ersten Minute für tolle Tanzmusik und die vielen großartigen Tänzer:innen stürmten den ganzen Abend das Parkett.

Natürlich gab es für die Ballbesucher:innen auch noch andere Unterhaltung: Die Sekt- und Cocktailbar versorgte mit erfrischenden Getränken, an der Kaffeebar standen feine Brötchen und Mehlspeisen bereit, die Soft-Dart-Station sorgte für sportliche Momente und das wie immer gefinkelt erdachte Schätzspiel ließ die Köpfe rauchen.

Pünktlich um Mitternacht dann ein weiteres Highlight: Die mitreißende Flamenco-Show der „Las Hermanas“. Das Publikum war begeistert von den großartigen Tänzerinnen, und unserem Ball wurde ein wunderbar-spanisches Flair verliehen. Im Anschluss nutzten sehr viele die Möglichkeit, aus erster Hand einige Flamenco-Grundschrirte zu erlernen.

Doch auch der schönste Pfarrball geht um 2 Uhr nachts zu Ende und nicht nur die zahlreichen Gäste, sondern auch die vielen Mitarbeiter:innen freuen sich schon jetzt auf das nächste Mal.

Johannes Hallwachs

GEDANKEN ZUR ZEIT FASTEN



In einer Welt voller Konsum und der Wegwerfgesellschaft ist es immer wieder wichtig, sich an Dinge zu erinnern, die wir wirklich brauchen. Ein neues Handy, ein neues Auto oder all die großartigen Sachen aus den Werbungen – brauchen wir diese wirklich?

In der Fastenzeit steht das Thema Verzicht im Mittelpunkt. Jeder entscheidet für sich, auf was er verzichtet. Ob auf Fleisch, Zucker, das Handy oder ein Auto, um in die Schule oder zur Arbeit zu kommen. Hierbei geht es weniger um den Verzicht, sondern um zu lernen, all die Dinge, die uns Gott geschenkt hat, mehr wertzuschätzen. In der Bibel lesen wir in mehreren Stellen, dass Jesus uns schon damals ein Vorbild war, um minimalistischer zu leben. Brauchen wir all diese Konsumgüter, die wir tagtäglich in der Werbung, im Fernsehen oder auf Plakaten sehen?

Wir sollten die Fastenzeit nutzen, um uns darüber Gedanken zu machen. Gerade der jüngeren Gesellschaft fällt es immer schwerer zu verzichten, da es als Statussymbol gilt, die neuesten Sachen zu besitzen. Braucht man diesen Status wirklich oder ist es nur in den Köpfen der Gesellschaft? Ist man weniger wert, wenn man nicht immer das neueste Handy oder die angesagteste Hose hat? Nein, diese Dinge machen weder den Wert eines Menschen aus, noch sollten sie unser Leben bestimmen.

Nutzt die Fastenzeit, um euch klarzumachen, was ihr wirklich braucht und was die wichtigen Dinge im Leben sind. Verbringt beispielsweise mehr aktive Zeit mit der Familie und mit Freunden oder sortiert eure Kleidung aus und spendet diese an Menschen, die sie nötiger haben.

Dr. Georg Reiser



WELCH BUNTES TREIBEN!



Am 14.02. lud der Arbeitskreis Kinder, Jugend und Familie im großen Pfarrsaal wieder zum Kinderfasching ein. Über 100 Kinder sind mit ihren Eltern dieser Einladung gefolgt. Es wurde getanzt, Geschicklichkeit bewiesen und gut gegessen wie getrunken. Am beliebtesten war das

„Dosenwerfen“. Hier bewiesen selbst die Kleinsten ein enormes Talent.

Auf die nächsten Veranstaltungen freut sich schon das gesamte Team!

Ursula Puffing



Bild von Stefan Fröhlich auf Pixabay

Fußwallfahrt nach Mariazell

Donnerstag, 27. August bis

Sonntag, 30. August

Anmeldebedingungen und Detailinformation zur Pilgerroute sind auf der Homepage veröffentlicht.

Anmeldungen bei Gerald Koß

Tel.: 0664 760 99 24

Anmeldeschluss ist der 30.06.2026 !!!



Für weitere Infos
QR-Code scannen

Katholisches Bildungswerk: „ALLTAGSLEBEN EINST“

rund um Don Bosco zu Zeiten der Pfarrgründung 1935

Um die Jahrhundertwende waren zwischen den beiden Bahnlinien der Südbahn und der GKB sowie dem LSF und der Brauerei Reininghaus Äcker und Wiesen. Aufgrund der Zuwanderung sind hier im Laufe der Jahrzehnte im Schnittpunkt der Bezirke Gries, Straßgang, Wetzelsdorf und Eggenberg ein neuer Stadtteil und die Pfarre Don Bosco entstanden.

Wie ist der Alltag zu dieser Zeit abgelaufen?

Wie schwer war es, Lebensmittel zu erhalten?

Wo und wie wurden die ersten Häuser gebaut?

Referent: **Ferdinand Köberl**

Obmann vom Verein Freunde von Alt-Straßgang

Autor der Beiträge „Wie's gwesn is“ im Bezirkstrommler

Wann? Freitag 24.4.2026, 17:30 Uhr

Wo? Pfarrsaal Don Bosco, Südbahnstraße 100, 8020 Graz

Bild: Kärntnerstraße 1914, Blickrichtung Kapellenwirt / Don Bosco (Archiv Köberl)



DAS JUGENDZENTRUM DON BOSCO – RÜCKBLICK UND BEDEUTUNG

Das Jugendzentrum Don Bosco ist ein lebendiger Treffpunkt für Jugendliche, an dem Gemeinschaft, Bewegung und Beziehung auf vielfältige Weise gelebt werden. Im vergangenen Jahr stand das gemeinsame Tun im Vordergrund: Es wurde zusammen gekocht, gespielt, getanzt und viel wertvolle Zeit miteinander verbracht. Besonders hervorzuheben ist Fußball als zentrales Angebot. Die Plätze werden das ganze Jahr über intensiv genutzt und bieten Jugendlichen die Möglichkeit, Teamgeist, Fairness und Freude am Spiel zu erleben.

Auffällig war im vergangenen Jahr auch der deutlich gestiegene Besuch von Mädchen. Dies unterstreicht die Bedeutung eines sicheren und einladenden Ortes für alle Jugendlichen. Das Jugendzentrum schafft einen Raum, in dem sich Mädchen wie Burschen gleichermaßen willkommen und wohl fühlen können.

Ein besonderer Höhepunkt des Jahres war die gemeinsame Feier zur Urkundenübergabe im Rahmen des Qualitätsdialogs sowie die stimmungsvolle Jahresabschlussfeier. Beide Veranstaltungen boten die Gelegenheit für einen Rückblick, gemeinsamen Austausch und ein fröhliches Miteinander. Sie standen für Wertschätzung und für die gelebte Gemeinschaft im JUZ.

Das Jugendzentrum Don Bosco bleibt somit ein Ort, an dem Jugendliche nicht nur willkommen sind, sondern auch aktiv mitgestalten und sich individuell entfalten können. An dieser Stelle geht ein herzlicher Dank an alle Jugendlichen, die das Zentrum regelmäßig besuchen und durch ihre Offenheit, ihre Ideen und ihre Begeisterung diesen Ort so lebendig machen!

Nina Sekula



AHS REINIGHAUS: BESUCH IN UNSERER PFARRE

Mitte Oktober besuchten über 100 aufgeweckte und sehr interessierte Kinder der ersten Klassen der AHS Reininghaus unsere Pfarre Don Bosco. Sie wurden vom Team der Pfarre und des Jugendzentrums sehr freundlich willkommen geheißen. Die Schülerinnen und Schüler durften sowohl die Kirche entdecken als auch das Jugendzentrum – drinnen wie draußen – erkunden.

Glücklicherweise spielte auch das Wetter mit, sodass wir im Anschluss an den Rundgang gemütlich am Kirchplatz verweilen und eine kleine Erntedankjaufe genießen konnten.

Mit viel Offenheit beantworteten die Mitarbeiter:innen alle Fragen und gaben interessante Einblicke in das Leben der Pfarrgemeinde und die vielfältigen Angebote des Jugendzentrums.

So wurde der Besuch zu einem abwechslungsreichen und bereichernden Erlebnis – vielen Dank!

Nikolausaktion

Jedes Jahr findet in unserem Pfarrgebiet die Nikolaus-Aktion statt. Und jedes Mal ist es uns eine große Freude, aktiv daran teilzunehmen und bei

den Besuchen in den Häusern und Wohnungen, an zwei Stationen am Reininghaus-Grund sowie in Volksschulen und Kindergärten viele strahlende Kinderaugen zu sehen.

Gemeinsam mit Martin, P. Francis, P. Gerald sowie unseren beiden Helfern Heidi und Patrick bin ich nun schon seit vielen Jahren selbst dabei.

Eine große Unterstützung ist uns dabei jedes Jahr Frau Klammer, die verlässlich und mit viel Engagement die zahlreichen Besuchstermine organisiert.

Ein besonderes Highlight war für mich heuer der Besuch in der Volksschule

Neuhart, bei dem ich viele schöne Erfahrungen machen durfte. Es ist immer wieder berührend zu sehen, wie sich die Kinder über die Jahre weiterentwickeln und wie viel Freude diese Begegnungen jedes Mal auslösen.

Auch wenn es noch lange Zeit bis dahin ist, so freue ich mich schon jetzt darauf, auch gegen Ende dieses Jahres wieder viele Familien im Rahmen der Nikolaus-Aktion besuchen zu dürfen. Ab November werden dafür Anmeldungen in der Pfarrkanzlei entgegengenommen.

Siegfried Heinzl





Willkommen im Team des Kindergartens!



Mit großer Freude dürfen wir eine neue Kollegin in unserem Team begrüßen: Anna-Maria Hafner. Sie ist seit Kurzem bei uns tätig und hat sich bereits als sehr engagiert, hilfsbereit und motiviert erwiesen.

Mit viel Einsatz und Offenheit bringt sie sich in die gemeinsamen Aufgaben ein.

Wir sind dankbar, mit einem konstanten und großartigen Team ins neue Jahr gestartet zu sein, und freuen uns sehr über die wertvolle Unterstützung und Bereicherung durch Anna-Maria. Für ihren Start bei uns wünschen wir ihr weiterhin viel Freude, gutes Gelingen und Gottes Segen.

Johanna Selenko

Club der Magier: **GRÖSSTES ÖSTERREICHISCHES ZAUBERTALENTE - FERIENPROGRAMM IN GRAZ-DON-BOSCO!**

„Frederic“, der Präsident vom Club der Magier, bietet in den Ferien wieder einen Zauberkurs für Kinder (ab 6 Jahren) und Jugendliche an. Die Teilnehmer:innen erlernen von einem erfahrenen internationalen Preisträger und Grand Prix Sieger schnell den Einstieg in die Zauberkunst. Sie lernen nicht nur Tricks, sondern auch die Präsentation von Kleinkunststücken bis hin zu Großillusionen und haben so die

Möglichkeit, sich in den Ferien kreativ zu beschäftigen.

Die Kinder und Jugendlichen können diese einzigartige Veranstaltung in der ersten Ferienwoche im Pfarrsaal Don Bosco nützen:

Wann? 13. bis 17. Juli 2026, ganztägig von 9 – 17 Uhr!

Wo? Südbahnstraße 100, 8020 Graz

Durch die großzügige Unterstützung unserer Sponsoren ist es möglich, dieses einzigartige Ferienerlebnis um € 60,- für die ganze Woche (inkl. Getränke, Mittagessen, Pokale und Urkunden) anzubieten.

Anmeldungen bitte unter

Tel.: 0664 – 15 22 854 oder

clubdermagier@gmx.at



Ferienprogramm 2026

LIEBE FIRMLINGE, LIEBE ERWACHSENE!



Der Zeitpunkt der Firmung in unserer Pfarre rückt immer näher und alle freuen sich auf das große Fest. Ein Fest, bei dem ein Sakrament – ein Liebeszeichen Gottes – gespendet wird. Soweit die Theologie.

Doch was bedeutet Firmung konkret?

Nun, sie soll die Gewissheit vermitteln, dass das Leben kein biologischer Zufall, sondern gewollt ist, dass wir von einer liebenden Kraft getragen werden, die wir Gott nennen und die uns vor allem dann hält, wenn alles andere wegfällt. Die Firmung soll auch zeigen, dass jeder Teil einer großen Gemeinschaft ist, die dazu beiträgt, dass das Leben gelingt – und letztendlich soll die Firmung auch daran erinnern, dass nichts im Leben selbstverständlich ist und vieles letztendlich geschenkt wurde.

Aber das alles ist keine Einbahnstraße. Deshalb ist die Firmung auch ein Auftrag, Verantwortung zu tragen, einen Platz in unserer Gesellschaft einzunehmen und mitzuhelfen, dass das, was uns wichtig ist, auch in Zukunft Bestand hat. Das Sakrament ist die Erinnerung daran, dass alle in ihrem Leben einen Auftrag haben – nämlich in ihrem Umfeld die Welt gut und lebenswert zu gestalten, anderen Menschen, egal woher sie kommen, mit Respekt und Toleranz gegenüberzutreten und die Bezeichnung „Christ“ mit Stolz zu tragen. Der Geist Gottes, den wir erbitten, soll dabei unterstützen.

Wir, eure FirmbegleiterInnen, freuen uns, euch einen kurzen Zeitraum eures Lebens bis zum großen Fest hin begleiten zu dürfen.

Euer Team der Firmbegleiter:innen

Aus Sicht der Jugend

Jesus ist auferstanden! Halleluja! Vergessen ist die Marter des Kreuzes! So schnell?

Ich lade ein innezuhalten und zurückzublicken. Mancher fragt sich: „War das wirklich notwendig? So viel Leid zur Tilgung von Gottes Zorn? Worauf ist Gott Vater denn überhaupt wütend?“ Ich möchte versuchen ein Gottesbild zu zeichnen, das diese Fragen beantworten kann.

Vorneweg: Gott macht keine Fehler! Ja, das Kreuzesopfer war notwendig. Wie sonst könnte er perfekt gerecht und zugleich perfekt barmherzig sein? Gott hasst die Sünde, weil sie uns von seiner Liebe und Gnade trennt (vgl. Sir 12,6), Er liebt aber jeden einzelnen Menschen. So hat Er das würdigste aller Opfer auserwählt, Jesus, Gott dreifaltig selbst, um unsere Schuld beim Vater zu tilgen. Zur Sühne und zu unserem Heil legte Gott immer und immer wieder die Sündenstrafen auf Jesus, bis „alles vollbracht“ war. Weil Er das reine, würdige Lamm ist, das stellvertretend für uns starb – alleine, abgeschottet von Gott und der Welt. Danke, mein Jesus. Danke lieber Vater, dass Du bereit warst, wie Abraham, Deinen Sohn, aus Liebe dahinzugeben für mich. Lobpreisen und singen will ich Dir in Ewigkeit!

Weltweit werden Christen zu Tausenden zu Märtyrern. Und sie jubeln dabei, denn „ihr Lohn im Himmel wird groß sein“. Gott ist bei ihnen in ihrer Qual. Und wir? Welche Art Christ sind wir? Sind wir „der Knecht, der still stehen kann, wenn er den Meister vorangehen sieht“? Geben wir mit unserem Leben Zeugnis von Seiner Güte, die die Welt so dringend braucht? Werfen wir dem moralischen Verfall und den bedrohlichen Szenarien der Welt Gottes Liebe im Gebet entgegen? Wagen wir uns hervor aus den Mauern der Sicherheit und geben Zeugnis in der Welt von Christus – unserem teuren Erlöser. Ja! Tun wir das! Wenn es sein muss, auch mit Worten.

Alessa Mesaric

Jugendgottesdienste

Sonntag, 19:00 Uhr

3. Mai, 7. Juni und 5. Juli





Liebe Eltern, liebe Kinder!

Herzliche Einladung zu unserem Eltern-Kind-Treffen für Familien mit Kindern von 0–4 Jahren! In gemütlicher und freundlicher Atmosphäre können die Kleinsten spielen, entdecken und erste Kontakte knüpfen. Verschiedene altersgerechte Spielmöglichkeiten stehen bereit und laden zum gemeinsamen Ausprobieren ein. Während die Kinder beschäftigt sind, haben die Eltern Gelegenheit, bei Kaffee, Tee und kleinen Snacks miteinander ins Gespräch zu kommen, Erfahrungen auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.

Das Treffen findet jeden 2. Dienstag im Monat (ausgenommen Schulferien/Feiertage) von 15:30 bis 17:00 Uhr statt.

Die nächsten Termine:

7.4./21.4./5.5./19.5./2.6./16.6./30.6.

Anmeldung erforderlich unter:

eki.treff.donbosco@gmx.at (oder für bestehende Mitglieder in der Whatsapp-Gruppe)

Ich freue mich auf viele kleine und große Besucher!

Stephanie Reiser



JUNGSHAR – SPIEL, SPASS UND GEMEINSCHAFT

Herzliche Einladung zur Jungschar für alle Kinder ab dem letzten Kindergartenjahr! Gemeinsam lachen, singen, spielen und basteln – bei uns ist für jede und jeden etwas dabei.

Wir treffen uns zweimal monatlich am Freitag (ausgenommen Schulferien und Feiertage) von 16:00 – 17:30 Uhr. Treffpunkt ist jeweils vor der Kirche. Je nach Wetter verbringen wir die Zeit draußen oder drinnen – ganz wie es passt. Besonders in der kalten Jahreszeit war unsere Kegelbahn ein großer Hit und sorgte für viele fröhliche Stunden.

Ein besonderes Highlight war unser Kinoabend im Rahmen der Jungschar: Gemeinsam haben wir den Film „Alles steht Kopf“ angesehen – natürlich durfte auch frisches Popcorn nicht fehlen!

Die nächsten Termine:

10.4./24.4./8.5./22.5./5.6./19.6./3.7.

Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter bei der nächsten Jungscharstunde!

Pater Francis, Paula, Nico, Aneta und Stephanie



EIN BLICK ZU UNSEREN NACHBARN IM SEELSORGERAUM GRAZ-SÜDWEST

Bitte QR-Code scannen, um mehr über die jeweilige Pfarre und das Pfarrleben zu erfahren.



Pfarrverband
Christkönig und
Hl. Schutzengel



Pfarre
Feldkirchen



Pfarre Graz-
Straßgang



Pfarre
St. Elisabeth



Pfarre Puntigam-
St. Leopold



Pfarre
St. Johannes

Sommer.Kirche 2026 Freies Gebet unter freiem Himmel

Die katholischen Christ:innen aus dem Seelsorgeraum Graz-Südwest und die evangelische Gemeinde Christuskirche in Eggenberg laden jeden Sonntag in den Sommerferien um 17:00 Uhr zu freiem Gebet unter freiem Himmel bei der Kirche Johann und Paul ein.

Wir laden Sie ein, mit uns ganz unterschiedliche Gottesdienste zu feiern, die ca. 30 Minuten dauern. Wir feiern im Freien, nur bei Schlechtwetter in der Kirche.

Hier ein paar O-Töne von Mitfeiernden (wir haben jedes Mal nach dem Gottesdienst eine kurze Umfrage gemacht):

„Es ist sehr schön, dass heuer wieder die Sommerkirche auf Johann und Paul gefeiert wird.“ „Ich freue mich sehr, dass es das nächsten Sommer wieder gibt.“ „Es ist sehr einfühlsam und abwechslungsreich gestaltet. Ein herzliches Dankeschön!“ „Bitte weitermachen.....Dankeschön.“ „Finde ich eine super Idee.“

Elisabeth Fritzl



Seelsorgeraum Graz-Südwest

Die Entwicklung unseres Seelsorgeraumes (SSR) Graz-Südwest schreitet voran. Zurzeit arbeiten wir am Pastoralplan. Ich bedanke mich beim Redaktionsteam. Mehrere Arbeitsgruppen erarbeiteten themenbezogen wertvolle Beiträge. Nach der Bestätigung durch den Herrn Bischof tritt der Pastoralplan für die SSR-Periode 2026 – 2032 in Kraft. Bis zum Sommer soll sich auch der SSR-Rat mit Vertreterinnen und Vertretern aller acht Pfarren konstituieren. Am 10. Oktober 2026 planen wir eine gemeinsame PGR/WR-Klausur für den Seelsorgeraum.

Friedrich Weingartmann
Seelsorgeraumleiter



90 Jahre Pfadis Graz 10



Wie die Pfarre Don Bosco kann auch die Gruppe in diesem Jahr 2025/2026 dieses Bestandsjubiläum feiern. Das Jahr 2025 endete mit einem Lager der Wichtel und Wölflinge (7-10 J.) und der Guides und Späher (10-13 J.) in unserer Wiesenburg sowie der gemeinsamen Nikolausfeier und Waldweihnachtsfeier. Neben den regelmäßigen Heimstunden wurde nun auch ein Rucksack voller Erlebnisse gepackt.

Das neue Jahr startete im Februar mit einem Ausflug in die Therme Loipersdorf der Guides und Späher und dem Gruppen-Jubiläumslager mit Eltern und Kindern Ende März. Im Frühling stehen gemeinsame Aktionen aller Altersstufen mit vielen steirischen Gruppen am Programm. Österreichweit treffen sich im Mai die Caravelles und Explorer (13-16 J.) beim Bundesunternehmen „BUNT“ im Attergau und im Juli ganz International bei einem Regional-Jamboree in Dänemark, wo dreißigtausend Scouts erwartet werden.

Unsere Leiter:innen waren gemeinsam Billard spielen und 16 unserer Leiter:innen werden eine interne Weiterbildung zum Thema „Social Media“, „Face News“ sowie „Künstliche Intelligenz“ in Bezug auf Kinder- und Jugendarbeit machen.

Es freut uns, dass wir wieder Verstärkung im Team bekommen haben, jedoch sind wir immer noch auf der Suche nach Unterstützung. Unsere Wartelisten bei der Kinderaufnahme ist noch sehr lange und wir würden gerne mehr Kinder aufnehmen, wofür wir noch weitere motivierte junge Erwachsene 90igersuchen – wer macht mit?

Gerd Koch, www.graz10.at

Herzliche
Gratulation und Gottes Segen zum 90er
wünscht die Pfarre Don Bosco.

Termine der Pfarre

KARWOCHE & OSTERN

SO 29.03. Palmsonntag

09:00 Palmweihe und Gottesdienst

Palmzweige bitte selber mitbringen!

DO 02.04. Gründonnerstag

19:30 Feier vom Letzten Abendmahl, mit Chor, anschl. Ölbergandacht

FR 03.04. Karfreitag

14:30 Kreuzweg

15:00 Gedenkminute, Predigt

19:30 Feier vom Leiden u. Sterben Christi, anschl. Grabwache

SA 04.04. Karsamstag

Speisensegnungen:

10:30 im Reininghauspark

11:00 beim Kapellenwirt

14:00 Reininghaus Quartier 7

14:00, 15:00 und 16:00 in der Kirche

19:30 Feier der Osternacht mit Chor

SO 05.04. Ostersonntag

09:00 Festgottesdienst, anschl. Ostereiersuche für Kinder

MO 06.04. Ostermontag

09:00 Gottesdienst

APRIL 26

Fr	24	17:30	Vortrag vom KBW: "Wie's gwes'n is" Von Äckern und Wiesen zum neuen Stadtteil "Don Bosco" Referent: Ferdinand Köberl
----	----	-------	---

MAI 26

So	3	09:00	Firmung mit Pfr. Dr. Stefan Ulz
		19:00	Jugendgottesdienst
Do	14		Christi Himmelfahrt
		09:00	Gottesdienst mit Erstkommunion Ok Schule
		19:00	Abendgottesdienst
So	24		Pfingstsonntag
		09:00	Gottesdienst
Mo	25		Pfingstmontag
		09:00	Gottesdienst

JUNI 25

Do	04		Fronleichnam
		09:00	Gottesdienst
			Gottesdienst im Garten des Pflegewohnheims Peter Rosegger, Maria Pachleitner Straße, bei Regen in der Pfarre Graz-Hl. Schutzengel

So	21	09:00	Familiengottesdienst anschl. NUR Kinderfahrzeugsegnung
----	----	-------	--

JULI 26

Mi	09		Anbetungstag
		15:00	Hl. Messe, eucharistische Aussetzung, eucharistische Andachten, Stille,
		18:00	eucharistische Einsetzung
So	19		Hl. Christophorus
		09:00	Gottesdienst, anschl. Fahrzeugsegnung

AUGUST 26

Sa	15		Maria Himmelfahrt
		09:00	Gottesdienst mit Segnung der Kräuter
		19:00	Abendgottesdienst

SEPTEMBER 26

So	13	09:00	Segnungsgottesdienst zum Beginn des neuen Schuljahres
----	----	-------	---

An folgenden großen Feiertagen laden wir Sie zum Festgottesdienst um 9:00 Uhr ein.

Palmsonntag, Ostersonntag, Ostermontag, Pfingstsonntag, Pfingstmontag, Fronleichnam

ACHTUNG!!!

Die Abendgottesdienste an diesen Feiertagen entfallen.

NEU NEU NEU NEU NEU

Offene Bibelrunde für die Jugend

April: Sa 25.04. 16:00
 Mai: Sa 30.05. 16:00
 Juni: Sa 27.06. 16:00

Offene Bibelrunde für Erwachsene

April: Do 30.04. 18:30
 Mai: Do 28.05. 18:30
 Juni: Do 25.06. 18:30

**Beerdigungen**

Ernst Morwitzer; Giseline Winkler; Maria Weiland; Helga Rohrer; Alois Strauß;

Regelmäßige geistliche Angebote

GOTTESDIENSTE

WERKTAG:

• Di.-Do.: 07:00 Uhr

• Fr.: 19:00 Uhr (SZ)

ab Sep 18:00 Uhr (und WZ);

SA/SO/FEIERTAG:

• Sa.: 19:00 Uhr (SZ)

ab Sep 18:00 Uhr (und WZ);

• So: 09:00 Uhr, 19:00 Uhr (SZ)

ab Sep 18:00 Uhr (und WZ)

• Wort-Gottes-Feier: jeden 2. und 4. Sonntag des Monats abends.

• Anbetung: jeden 3. So im Monat 18:30

FAMILIENGOTTESDIENST:

jeden 3. Sonntag im Monat, 9:00 Uhr, außer Ferien

JUGENDGOTTESDIENST:

jeden 1. Sonntagabend im Monat, außer Ferienzeit

• An FEIERTAGEN gilt die SONNTAGSORDNUNG!

HERZ JESU FREITAG:

• An jedem Herz Jesu Freitag (1. Freitag des Monats) laden wir 30 Minuten vor der Messe zur Beichte und im Anschluss an die Messe zur Anbetung ein.

MARIENMESSE:

• Jeden Monat am 24.: Maria-Hilf-Gedenktag: werktags Abendmesse statt Frühmesse, an Sonntagen normale Sonntagsordnung.

BEICHTE UND KRANKENSALBUNG:

• Beichtgelegenheit: sonntags 1/2 Stunde vor der 09:00 Uhr-Messe

• Haussegnungen, Beichte und Spende der Krankensalbung jederzeit nach telefonischer Voranmeldung bei Pater Gerald unter 0676/ 8742 6514 und bei Pater Francis unter 0676/ 87426513 möglich.

IM MONAT MAI:

Maiandachten in der Kirche jeweils am Mittwoch um 18:00 Uhr; am Samstag um 19:00 Uhr in die hl. Messe integriert und zusätzlich Sonntag 11. Mai (Muttertag) 09:00 Hl. Messe mit Maiandacht

ROSENKRANZGEBET

jeden Samstag und Sonntag: eine ¼ Stunde vor der Messe

SITZTURNEN

jeweils donnerstags, 15:00 Uhr; Anmeldung und Auskunft: Simi Tunaru: 0660 3451132

SENIOR:INNENTANZEN

jeweils donnerstags, 09:30 Uhr



Suppensonntag

**Gutes tun,
fröhlich sein und
die Spatzen
pfeifen lassen.**

Don Bosco



Suppensonntag



JUZ, siehe Seite 6



Seelsorgeraum, siehe Seite 10

**PAX
BESTATTUNG**

Jeder Mensch ist wertvoll

PAX Bestattung
GRAZ
Alte Poststraße 371
T 050 199 6766

GRATKORN
Brucker Straße 22
T 050 199 6767

info@pax.at
www.pax.at
www.gedenkseite.at



Pfadfinder, siehe Seite 10



Sternsingen, siehe Seite 3



Pfarrball, siehe Seite 4